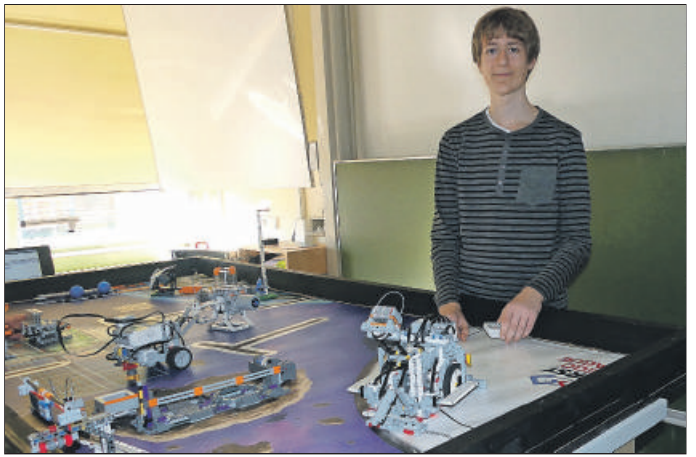
Wie ist ein Leben im All möglich?

Spannende Robotik-AG im Baden-Badener Richard-Wagner-Gymnasium

Baden-Baden (vr) – Das Richard-Wagner-Gymnasium (RWG) in der Rheinstraße demonstrierte am Tag der offenen Tür unter anderem sein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften (AG). Da gibt es beispielsweise die erfolgreiche Robotik(Robotertechnik)-AG unter Leitung von Alexander Schlenkermann, Lehrer für Physik, Chemie und NwT (Naturwissenschaft und Technik).

„Ich muss gar nicht viel machen“, sagte er. „Die Schüler sind mit so viel Begeisterung dabei, dass sie nicht motiviert werden müssen.“ Kein Wunder, dass diese AG jedes Jahr regional den weltweit bedeutendsten Robotik-Wettbewerb, den First Lego League, ausrichtet und selbst aktuell das Semifinale für Zentraleuropa in der Kategorie Teamwork gewonnen hat. Außerdem beteiligt sie sich an dem weltweiten Forschungsprojekt „Wie ist Leben im All möglich?“.

Seydannr Oku (Klasse 8b) von der Mäuse-AG sieht nach Mäuserich „Space“. Fotos: Rechel



Felix Markus (Klasse 8b) demonstriert die Roboter, die von der Robotik-AG konstruiert und programmiert werden.

Vielleicht nicht ganz so spektakulär, aber vor allem bei den Jüngeren sehr beliebt ist die Schlangen-AG, die sich um ein Kornnatter-Pärchen kümmert, das erst kürzlich Nachwuchs bekommen hat. Oder die Mäuse-AG mit fünf putzigen, zahmen Mäusen.

Rein schulisch betrachtet zeichnet sich das RWG durch seinen bilingualen Zug Französisch aus, den es seit dem Schuljahr 2012/2013 anbietet, und die Möglichkeit, neben dem deutschen Abitur auch das französische Abitur, das Baccalauréat („Bac“) zu erwerben. Es gehört zu den 18 Gymnasien in ganz Baden-Württemberg, die diesen Zug anbieten und ist in Baden-Baden das einzige.

„Dadurch habe ich hier eine Stelle bekommen“, freute sich Sarah Dußler. Sie unterrichtet Deutsch, Französisch und Gemeinschaftskunde in beiden Sprachen, was nicht so häufig vorkommt. „Es ist eine spannende Herausforderung für mich, dieses Fach in Französisch zu unterrichten.“

Angenehm überrascht war Sarah Dußler über die allgemein gute Atmosphäre unter und zwischen Schülern und Lehrern. Von dem zunehmend rauen Umgangston an Schulen, über den vielfach geklagt wird, könne am RWG keine Rede sein. „Bei uns herrscht ein erstaunlich guter Umgangston, der von Wertschätzung und Respekt anderen gegen-